

Hans Langer



Studien zum Thema Mensch und Umwelt

- I. Der vernunftbegabte Mensch
- II. Das Unternehmen Wissenschaft
- III. Der Mensch und das Risiko
- IV. Der Mensch und die Risikotechnologien
- V. Der Mensch und sein Energieverbrauch
- VI. Die Biodiversität in der Kulturlandschaft
- VII. Der Wald und der Klimawandel
- VIII. Die Organismen mit Migrationshintergrund
- IX. Der Mensch und die Jagd
- X. Die Landflucht der Wildtiere
- XI. Das wechselvolle Leben der Fische
- XII. Die Meeresfischerei am Limit
- XIII. Umwelt & Co
- XIV. Die Grenzüberschreitungen?

ISSN 0933-3517

Herausgeber:
Institut für Umweltplanung
Fakultät für Architektur und Landschaft
Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Str. 2
30419 Hannover

Telefon: +49(0)511 762 2651
E-Mail: info@umwelt.uni-hannover.de
URL: www.umwelt.uni-hannover.de

Vorwort

Im Zeitalter des Internets holen sich Studierende ihr Wissen vor allem aus dem Netz. Die Vorlesungen wenden sich ökologischen, methodischen oder instrumentelle Themen und Inhalten zu.

Nur für Einzelaspekte ist das Wissen für den Naturschutz so zusammengefasst und kontextualisiert, dass es den Studierenden auch zu grundsätzlichen Fragen der Ökologie und Umweltplanung Orientierung und Überblick geben kann. Diese Lücke schließt das nun vorgelegte Hintergrundskript. Es wurde von jemandem erstellt, der dazu die notwendige Ruhe und den Abstand von der Hektik des Universitätsalltags hat, von jemandem, der schon immer Naturschutz und Landschaftsplanung durch grundlegende und einflussreiche theoretische Beiträge geprägt hat.

Dr. Hans Langer lehrte und forschte von 1968 bis 1998 an unserem Institut als Professor für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung. Nun ist er als „Ruheständler“ in einer Sammlung von Texten grundlegenden und aktuellen Fragen unsere Disziplin nachgegangen. Mit seinen Ausführungen können Studierende, Lehrende und Fachleute in der Praxis aktuelle Naturschutzthemen und eigene Aufgaben besser einordnen. Hintergründe, Kontexte und Kommentare helfen dabei.

Die Sammlung der 14 Einzelkapitel ergibt eine sinnvolle Reihenfolge, jedoch steht jedes für sich und kann auch separat studiert werden.

Wir danken Prof. Dr. Hans Langer dafür, dass er uns diese wertvollen Texte verfügbar gemacht hat und wir sie nun in der Lehre einsetzen können.

Christina von Haaren

Roswitha Kirsch-Stracke

